

„Ich will ja leben, oder?“ – Ein Krebstagebuch

Am 15. Dezember um 23.15 Uhr bei VOX



Um die Erlebnisse im Rahmen ihrer Krebserkrankung festzuhalten, führt Kathrin Spielvogel ein Videotagebuch.
(c) Foto: VOX/Spiegel TV/MP

Als Schauspielerin Kathrin Spielvogel an Brustkrebs erkrankt, ist sie 34 Jahre alt. Kurze Zeit später wird der jungen Schauspielerin die Brust abgenommen, es folgt die Chemotherapie. Ihre Sorgen und Ängste dieser Zeit lädt sie in ihrem Videotagebuch ab, das sie kurz nach der schicksalhaften Diagnose zu führen beginnt. In „Ich will ja leben, oder?“ – Ein Krebstagebuch‘, am 15. Dezember um 23.15 Uhr bei VOX, zeigt Kathrin Spielvogel

zum ersten Mal Ausschnitte ihres selbstgedrehten Videomaterials im deutschen Fernsehen und berichtet sehr persönlich von ihrem Kampf gegen die Krankheit und die Zerrissenheit zwischen Schwäche, Angst, Stärke und Überlebenswillen.

57.000 Frauen erkranken in Deutschland jährlich an Brustkrebs*. Als bei Kathrin Spielvogel im März 2006 Brustkrebs diagnostiziert wird, kann sie es kaum fassen: „Ich fühle mich nicht anders als vorher. Und jetzt heißt es, ich habe Krebs.“ Ihr ältester Freund, Filmemacher Nicholas Feustel, ist es, der ihr zu diesem Zeitpunkt eine Kamera leiht, mit der sie ab dann ein Videotagebuch führt. Neun Monate lang ist die Kamera ihr ständiger Begleiter und wird für die Schauspielerin zu einer wichtigen Instanz, die nicht bewertet, nicht versucht zu trösten, sondern einfach zuhört und der sie all das sagen kann, was sie Freunden und Familie nicht zumuten möchte.

Erst zehn Monate nach der Chemotherapie schafft es Kathrin Spielvogel zum ersten Mal, sich das gedrehte Material anzuschauen – sich anzuschauen, was in dieser Zeit mit ihr geschehen ist. Erst dann fällt der Entschluss, gemeinsam mit Nicolas Feustel, einen Film aus ihrem Tagebuch zu machen und zu versuchen, das Unfassbare fassbar zu machen, es endlich zu verstehen und damit loslassen zu können. Entstanden ist eine 55-minütige sehr ergreifende Reportage, die einen tiefen und sehr intimen Einblick in das Leben von Kathrin Spielvogel gewährt und mit dem die Schauspielerin „Zitat Kathrin Spielvogel, an wen der Film adressiert ist.“

*Quelle: Breast Cancer Action Germany

Bei Rückfragen: VOX Kommunikation und Presse, Julia Kikillis, Tel.: 0221/9534-6208
Bei Fotowünschen: VOX Bildredaktion, Maximilian Perez, Tel.: 0221/9534-468